

Freie Narrenzunft Wolfach

Hinweise zum Nähen eines Röslehansels + kleiner Knigge

Material (je nach Größe)

- ca. 4.50 m Hanselestoff doppelte Breite, zu beziehen beim Förderverein (z. Zt. Wilfried Schuler)
- ca. 4.50 m weißer Baumwollstoff oder Nessel als Futtereinlage
- ca. 75.00 m Baumwolltresse Band in rot bzw. schwarz \Rightarrow 3 Karten (evtl reichen 2, ebenfalls Förderverein, s. oben)
- ca. 1.00 m Stramin (im Fachhandel als Camilla bekannt).
- ca. 250 Glocken (mittlere Größe, Fachbegriff: Rollen R 4 BB) (ebenfalls Förderverein, aber nur für Mitglieder)
- ca. 6 Knöpfe (oder Reißverschluss)
- ein Stoffzeichenaufnäher (Förderverein, s. o.)

Hinweis

Stoff und Futter vor dem Zuschneiden waschen

Für Vorsichtige: Band ebenfalls vor dem Schneiden waschen

Band zu je 25 cm Länge zuschneiden und mit französischer Naht zusammensteppen (rechts /links)

Rösle und Glocke immer extra annähen

Rösle am Außenrand an 3 Stellen mit 2 Stichen fixieren. Keinesfalls außen ringsum annähen, Rose soll vom Stoff abstehen können!

Kragen mit 2 großen Druckknöpfen an Jacke gegen Verrutschen sichern.

(Spitz-)Hut

Der Hut besteht innen ebenfalls aus Originalstoff

4 Teile (nach Schnitt) aus Stoff zuschneiden

2 Teile (nach Schnitt) aus Stramin zuschneiden

Innenteil so legen: Stramin, Stoff rechts, Stoff links, Stramin

An den Längskanten zusammennähen

Außenteil: zwei Teile Stoff rechts auf rechts legen, an den Längskanten zusammennähen, stürzen und über das Innenteil stülpen.

An der Unterseite alles zusammennähen.

Hutaufschlag nach Schnitt und Kopfgröße aus Stoff und Futter zuschneiden. Soll der Hutaufschlag besser anliegen muss vorn und hinten ein entsprechender Abnäher angebracht werden.

An der Schmalseite absteppen, umdrehen und rechts auf rechts zusammennähen.

Die Zacken aus Band (nach Schnitt) darauf nähen (Band 1,5 cm breit).

Von der Unterseite des Aufschlages das Band ca. 1,5 cm entfernt.

Den Aufschlag mit dem Hut zusammennähen.

Sollte der Hut nicht steif genug sein und knicken, von innen mit einem Schaumgummizuschnitt verstärken.

Äußere Nähte vorn und hinten, nicht rechts und links

Hutspitze 2 Rösle und 2 Glocken.

zusammen ca. 20 Glocken nach Schnitt, Abstand ca 8 – 9cm

Kragen

2 Teile (nach Schnitt) zuschneiden

1 Teil (nach Schnitt) Futter zuschneiden,

alles rings um zusammennähen, am Halsausschnitt offen lassen, umdrehen am Halsausschnitt zunähen, evtl mit Schrägband verstärken und bügeln

Band (1,5 cm breit) an der Außenseite 1,5 cm vom Rand annähen .

zusammen ca. 20 Glocken gleichmäßig verteilt nach Schnitt.

Jacke

1 Rückenteil, 2 Vorderteile nach Schnitt aus Stoff und Futter

2 Ärmel alles gleich zuschneiden.

Knopfleiste (entf. bei Reißverschluss)

Schulternähte zusammennähen, Rückenteil mit Abnäher

Seitennähte zusammennähen, gilt für Stoff extra und für Futter extra

Stoffteil und Futterteil rechts auf rechts aufeinanderlegen zusammennähen, unten offen lassen

Gesamte Nähte ca. 1 cm breit versäubern

Ringsum verstürzen (Futter und Stoff)

Unten 2 cm nach innen mit Saumstich annähen

Naht ausbügeln, ringsum ca. $\frac{1}{2}$ cm absteppen, Innentasche(n) je nach Bedarf in der Jacke von außen unsichtbar einnähen.

Rösle Nähanl neu.doc

Insgesamt ca. 90 Glocken, Abstand ca. 10 – 11cm

Stoffaufnäher auf linke Brustseite knapp unter den Kragenrand (gibt's bei der Narrenzunft).

Knopflochleiste

Damen rechte, Seite innen annähen, Herren linke Seite Innen annähen

Saum 3 cm umnähen

Knopflochabstand ca. 11 cm, Knopflochleiste zwischen den Löchern anheften

(Ein Reißverschluss ist für historisch korrekte Häser nicht geeignet!)

Ärmel

Pro Ärmel 1 Teil Stoff (nach Schnitt) zuschneiden

1 Teil Futter (nach Schnitt) zuschneiden

Stoff zusammennähen, Futter zusammennähen

Ineinander stecken und 3 cm Saum absteppen Ärmel an der Armkugel (nach Schnitt) einhalten, Ärmel in die Jacke einnähen.

Innentasche in der Jacke je nach Bedarf

Pro Ärmel insgesamt ca. 22 Glocken. Abstand ca. 9 – 10cm

Hose

2 Teile Stoff (nach Schnitt) zuschneiden

2 Teile Futter (nach Schnitt) zuschneiden

Taschen als Paspeltaschen (siehe Schnitt) oder in der Seitennaht, nicht aufgesetzt.

Stoff und Futter je extra im Schritt zusammennähen, ineinanderstecken

Hosensaum absteppen (Länge nach Bedarf)

⇒ Hosenschnitt :

vorne 3 cm Öffnung für Gummi und Länge des Reißverschlusses offen lassen

Po-Naht schließen

Bundoberseite 1 cm einschlagen und kantig zusammennähen

Nochmals 3 cm umschlagen als Bund und festnähen.

Zum Schließen der Hose Knöpfe und Riegel machen

Ca. 2,5 cm breiten Hosengummi in den entstandenen Hohlraum einziehen

Insgesamt ca. 74 Glocken, Abstand ca 10 – 11cm.

Maskentuch

Material

Ca. 0,60 m feiner Leinenstoff (Fahnentuch) nach Farbe des Hanseles

Ca. 1,10 m Schrägband nach Farbe des Leinenstoffes

Maskentuch nach Schnitt zuschneiden

An der Rundseite Schrägband annähen oder Hohlraum nähen und dünnen Gummi durchziehen.

Die gerade Seite wird an den vorgebohrten Löchern an der Maske verstürzt angenäht.

Rüsche

Sie können fertig gekauft werden.

Sie besteht aus drei Lagen fein gesäumtem weißem Leinenstoff von 150cm Länge und 22 cm Breite.

Für die Herstellung gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Traditionelle Art: Die drei Lagen werden gerafft auf ein weißes Band genäht und mit Haften geschlossen. Diese Rüschen sind etwas schwieriger zu bügeln, sehen aber frisch gewaschen und gestärkt immer gleich gut aus.

2. Ziehharmonikaart: Die Lagen werden mit einem Hohlraum zusammengenäht und dann ein langes Band durchgezogen. Diese Rüschen sind leichter zu bügeln, sind aber in der Raffung nicht so gleichmäßig und können auch beim Tragen verrutschen.

Es gibt auch bügelfreie Fertig-Kunststoffrüschen. Hier ist aber die Fleckentfernung und Erhaltung des reinen Weiß problematisch, sie müssen daher wahrscheinlich öfter ersetzt werden.

Hanselnummer

Zu jeder Maske der Freien Narrenzunft wird eine Hanselnummer ausgegeben. Die Nummer wird unter die linke Kragenspitze genäht, so dass sie gegebenenfalls vorgezeigt werden kann. Sie gehört zur Maske und wird mit dieser weitergegeben.

Kleiner Knigge

Farblich angepasst

- Halstuch, Rand der Strohschuhe und Socken farblich dem Rösle angepasst (rotes Rösle rote Farbe; schwarzes Rösle schwarze Farbe)
- Weiße Rüsche und Handschuhe (da diese schnell verschmutzt werden, empfiehlt es sich rechtzeitig Vorrat anzulegen)

Verhaltenskunde

- Maske erst >nach< dem Umzug abnehmen
- Alle Haare unter das Tuch
- Beim Umzug mit der Musik hopsen und nicht laufen
- Zum HäS gehört eine Konfettipumpe oder Saubloder am Hagenschwanz
- Nicht in Kinderwagen und Augen pumpen
- Saubloder nicht durch den Dreck ziehen
- Zum HäS gehört keine Tasche oder Ähnliches

Sonstiges

- Wird die Maske abgenommen, kann ein „Rösle-Käpple“ aufgesetzt werden
- Bei Kinder unter 8 Jahren kann auf weiße Handschuhe verzichtet werden
- Bei Kinder unter 6 Jahren auch Straßenschuhe, statt Strohschuhe

Kontaktpersonen Röslehansel Wolfach

Ursula Meinzer, 0172/8984789

Sarah Rupprecht, **0176/44771444**

